

Eine NFL-Arbeitswoche: Samstag

Auch der Samstag beginnt wieder mit einer Videoanalyse des Trainings vom Vortag. Üblicher Weise trifft sich die Mannschaft hierfür gegen 8:00 Uhr, so dass die Coaches noch kleinere Korrekturen vornehmen können.

Danach geht es für eine kurze und lockere Einheit raus auf den Trainingsplatz. Das Trainerteam kann nun nochmal spezielle Plays, welche in der Woche bisher zu kurz gekommen sind, ausprobieren. Für diese légère Einheit sind oft auch Familienmitglieder und Angehörige anwesend.

Insofern das Team am nächsten Tag ein Auswärtsspiel hat, machen sich die Spieler nach dem Duschen auf den Weg zum Bus und/oder Flughafen. Bei einem Heimspiel dürfen die Spieler nach Hause bis zum abendlichen Meeting im Team-Hotel. Dieses Meeting ist die letzte Möglichkeit für die Coaches das Team nochmal zu motivieren oder ihm inspirierende Worte mit auf den Weg zu geben.

Außerdem wird bei dem Treffen nochmal getestet, ob die Spieler wissen, wann sie auf dem Feld zu stehen haben. Das heißt, es werden die Spielzüge und das Personnel genannt und die verantwortlichen Spieler müssen signalisieren, wie sie sich verhalten.

So muss beispielsweise der Spieler aufstehen, der bei einer Verletzung des Centers einspringt oder der Receiver, der nach einer langen Yard-Strafe den Running Back ablöst.

Nicht nur an diesem Vorabend kommt es bei solchen hypothetischen Situationen und Auswechslungen zu Fehlern und Missverständnissen. Auch im Spiel selbst können immer wieder Formationen mit nur 10 oder aber auch 12 Spielern auf dem Feld beobachtet werden.